

Ressort: Finanzen

Außenhandelsverband fürchtet Konjunkturerinbruch wegen Brexit

Berlin, 01.03.2019, 07:47 Uhr

GDN - Angesichts der anhaltenden Unsicherheit über Zeitpunkt und Art des Brexits, warnt der Bundesverband Außenhandel, Großhandel, Dienstleistungen (BGA) vor einem weiteren Einbruch der Konjunktur. Die "lähmende Hängepartie mit offenem Ausgang" könnte das Wachstum in Deutschland weiter bremsen, sagte BGA-Präsident Holger Bingmann dem Nachrichtenmagazin Focus.

So könnte das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr "im schlimmsten Fall um gut ein Drittel geringer ausfallen oder sogar noch mehr". Aktuell rechnet der BGA mit einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um 1,3 Prozent. Laut Bingmann könnte das Plus also auf bis zu 0,8 Prozent schrumpfen. Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), Martin Wansleben warnt, deutsche Firmen müssten im Falle eines unregelmäßigen Brexits jährlich bis zu zehn Millionen zusätzliche Anmeldungen beim Zoll einreichen. Das bedeute 200 Millionen Euro Mehrkosten für Bürokratie und "mehrere Milliarden Euro" Zollaussgaben, so Wansleben weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120842/aussenhandelsverband-fuerchtet-konjunkturerinbruch-wegen-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com